

Stadt Saarburg

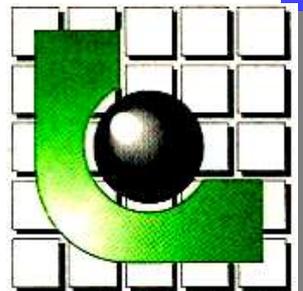


BAULEITPLANUNG DER STADT SAARBURG, BEBAUUNGSPLAN „QUARTIER DE LATTRE, TEIL II“

FFH-VORPRÜFUNG
[2019]



BFL
BÜRO FÜR
FREIRAUMPLANUNG
UND LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR



Stand:
17. April 2019



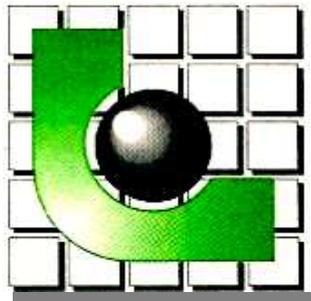
Bauleitplanung der Stadt Saarburg:
FFH-Vorprüfung zum Bebauungsplan
„Quartier de Lattre, Teil II“, in der ehemaligen
französischen Kaserne in Saarburg [2019]



Auftraggeber: Stadt Saarburg
vertr. d. d. Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell
Schlossberg 6 54439 Saarburg
Tel.: 0 65 81/81 -0, -321 Fax: 0 65 81/81 -220
www.saarburg-kell.de planung@saarburg-kell.de

Projektleitung:
FIRU KOBLENZ MBH
Schloßstraße 5 56068 Koblenz
Tel.: 02 61/914 798-0 Fax: 02 61/914 798-19
firu-ko@firu-ko.de http://www.firu-mbh.de

Bearbeitung:



BFL

BÜRO FÜR FREIRAUMPLANUNG
UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
DIPL.-ING. REINHOLD LANGEN

FREIER GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA-IFLA-AGS

MITGLIED DER INGENIEURKAMMER RHEINLAND-PFALZ

DURCH DIE ARCHITEKTENKAMMER RHEINLAND-PFALZ ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DIE BEGUTACHTUNG DER LEISTUNGEN DER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR UND DER LANDSCHAFTSPLANUNG
DURCH DIE LANDWIRTSCHAFTSKAMMER RHEINLAND-PFALZ ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR NATUR-, LANDSCHAFTS- UND ARTENSCHUTZ SOWIE FÜR DEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

In der Au 25 53424 Remagen-Unkelbach
Tel.: 0 26 42/10 05 Fax: 0 26 42/10 06
info@bfl-landschaftsarchitektur.de www.bfl-landschaftsarchitektur.de
Bearbeitungszeitraum: März – April 2019
Bearbeitungsstand: 17. April 2019
Dokument: 201903294.doc
© BFL Landschaftsarchitektur 2019



INHALT

	1	Aufstellungsvermerk	4
5	2	Anlass und Aufgabenstellung	5
	3	Rechtliche Grundlagen	5
	4	Gebietsbeschreibungen	6
	4.1	Übersicht	6
	4.2	Plangebiet	6
10	4.3	FFH-Gebiet 6405-303	11
	4.3.1	Beschreibung des Schutzgebietes	11
	4.3.2	Lebensraumtypen des Anhang I und Arten des Anhang II	13
	4.3.3	Erhaltungsziele	14
	5	Vorhabenbeschreibung und Wirkfaktoren	15
15	5.1	Vorhabenbeschreibung	15
	5.2	Wirkfaktoren	15
	5.2.1	Baubedingte Auswirkungen	15
	5.2.2	Anlagenbedingte Auswirkungen	16
	5.2.3	Betriebsbedingte Auswirkungen	16
20	6	Prognose	17
	6.1	Beeinträchtigungen von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL	17
	6.2	Beeinträchtigungen von Arten nach Anhang II oder IV FFH-RL	17
	6.2.1	Säugetiere	17
25	6.2.2	Amphibien	18
	6.2.3	Fische und Rundmäuler	18
	6.2.4	Käfer	18
	6.2.5	Schmetterlinge	18
	6.2.6	Pflanzen	19
	7	Relevanzeinschätzung anderer Pläne und Projekte	20
30	8	Fazit	20
	9	Anhang	20
	9.1	Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen	20

35

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

	Abb. 1:	Lage des Plangebietes, des benachbarten FFH-Gebietes, der LRT und der Mausohr-Wochenstube	6
40	Abb. 2:	Parkplatz mit Baumreihe im Norden des BP-Gebietes	7
	Abb. 3:	AWO-Schulungszentrum	7
	Abb. 4:	Park/Rasenfläche S des Schulungszentrums mit dem nach Süden abschließenden Erdwall	8
	Abb. 5:	Ehemaliger Gebäudestandort (Kompaniegebäude)	8
	Abb. 6:	Boden einer ehemaligen Fahrzeughalle, im Hintergrund Neubau eines Verbrauchermarktes	9
45	Abb. 7:	Betonplatz im Umfeld ehemaliger Fahrzeughallen	10
	Abb. 8:	Verbrachte Grünlandfläche zwischen zwei – inzwischen abgerissenen – Kompaniegebäuden	10
	Abb. 9:	Grünlandbrache zwischen Hallenstandorten	11
	Abb. 10:	Übersicht des gesamten FFH-Gebietes und Lage des BP-Gebietes (rote Fläche)	12
	Abb. 11:	Auszug aus dem Städtebaulichen Rahmenplan „Quartier de Lattre“ (05/2017)	15

50



1 AUFSTELLUNGSVERMERK

5 Die vorliegende Planung wurde auf der Grundlage der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Kartenmaterialien, den Erläuterungen hierzu und den in den Jahren 2011, 2014, 2015 und aktuell durchgeführten örtlichen Erhebungen und Bewertungen gutachterlich erstellt.

10 **Vorgelegt:**



BFL
 Büro für Freiraumplanung
 und Landschaftsarchitektur

15 Remagen, den 17. April 2019

Langen



20
 DIPL.-ING. REINHOLD LANGEN, ÖBVS
 FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA-IFLA-AGS

25 * * * * *

30 **Eingereicht:**

35
 40
 45 , den



2 ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG

5 Im Gelände der ehemaligen, in Konversion befindlichen französischen Kaserne „*Quartier de Lattre*“ wurde für einen kleinen Teilbereich durch die Stadt Saarburg der Bebauungsplan „*Quartier de Lattre, Teil II*“ aufgestellt. Auf der 1,42 ha großen Plangebietsfläche ist sowohl eine Neubebauung (Einfamilienhäuser), als auch der Erhalt eines Kompaniegebäudes inklusive des Umfeldes geplant bzw. schon erfolgt.

10 Aufgrund der an das ehemalige Kasernengelände angrenzenden Teilflächen des FFH-Gebietes 6405-303 („*Serriger Bachtal und Leuk und Saar*“) und dem durch das Quartier de Lattre von diesem getrennt liegenden Wochenstubenvorkommen des Großen Mausohrs (*Myotis myotis*), einer der Meldearten des FFH-Gebietes, war die Notwendigkeit einer FFH-Verträglichkeitsprüfung – in Form einer FFH-Verträglichkeitsvorprüfung – abzuklären.

15 Eine erneute Grundlagenuntersuchung wurde nicht durchgeführt, das BP-Gebiet wurde jedoch zur Beurteilung der aktuellen Situation übersichtsmäßig begangen, zudem wurde auf bekannte Daten zurückgegriffen. Das hierzu verwendete Material umfasste eigene Erhebungen aus den Jahren 2011, 2014 und 2015 mit direktem Bezug zum Plangebiet bzw. dessen unmittelbarer Umgebung sowie der Bewirtschaftungsplan (BWP-2013-24-N) zum Gebietssteckbrief
20 (<https://natura2000.rlp-umwelt.de/steckbriefe/index.php?a=s&b=g&c=ffh&pk=FFH6405-303>, aufgerufen am 06. April 2019)

25

3 RECHTLICHE GRUNDLAGEN

30 Artikel 6 Abs. 3 und 4 der FFH-Richtlinie regelt die Prüfung eines Plans oder eines Vorhabens auf Verträglichkeit mit den festgelegten Erhaltungszielen der betroffenen Gebiete. Zu prüfen ist die Verträglichkeit eines Plans oder Vorhabens mit den Erhaltungszielen von Gebieten, die nach der Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG, EU-VRL) oder der Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (92/43/EWG, FFH-RL) geschützt sind.

35 Das jeweilige Vorhaben ist einzeln oder im Zusammenwirken mit anderen Plänen oder Vorhaben zu beurteilen, eine Lokalisierung im betroffenen Schutzgebiet ist nicht zwingend Voraussetzung, es reicht die begründete Annahme von Wirkfaktoren auf das FFH-Gebiet.

40 Konkretisiert werden die Vorgaben der FFH-Richtlinie durch die §§ 31 („*Aufbau und Schutz des Netzes „Natura 2000“*“), 32 („*Schutzgebiete*“), 33 („*Allgemeine Schutzvorschriften*“) und 34 („*Verträglichkeit und Unzulässigkeit von Projekten; Ausnahmen*“) des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG). Das rheinland-pfälzische Landesnaturschutzgesetz (LNatschG) vom 06. Oktober 2015 ergänzt in § 18 die entsprechenden Regelungen des BNatSchG.

45 Eine FFH-Verträglichkeitsvorprüfung prüft die Notwendigkeit zur Durchführung einer umfangreichen FFH-Verträglichkeitsprüfung.



4 GEBIETSBESCHREIBUNGEN

4.1 Übersicht

5

Die **Abb. 1** zeigt die Lage des BP-Gebietes, die Lage der bekannten Mausohr-Wochenstube in der Saarbrücker Straße 5 in Saarburg-Beurig und relevante Ausschnitte des FFH-Gebietes 6405-303 und seiner hier kartierten Lebensraumtypen (hier nur Hainsimsen-Buchenwald des LRT 9110).

10



Abb. 1: Lage des Plangebietes, des benachbarten FFH-Gebietes, der LRT und der Mausohr-Wochenstube

15

4.2 Plangebiet

20

Das Plangebiet stellt einen kleinen Ausschnitt des Geländes der ehemaligen französischen Kaserne Quartier de Lattre dar.

25

Der nördliche Teilbereich wurde bereits wieder unter Beibehaltung und Renovierung des Gebäudebestandes (ehemaliges Kompaniegebäude), des vorgelagerten Parkplatzes und der Grünflächen in Nutzung genommen (AWO-Schulungszentrum). Habituell zeigt sich dieser Bereich demnach relativ unverändert, selbst der Baumbestand blieb erhalten. Die **Abb. 2** – **Abb. 4** zeigen Eindrücke des Nordteils.



Abb. 2: Parkplatz mit Baumreihe im Norden des BP-Gebietes

5



Abb. 3: AWO-Schulungszentrum

10



Abb. 4: Park/Rasenfläche S des Schulungszentrums mit dem nach Süden abschließenden Erdwall

5



Abb. 5: Ehemaliger Gebäudestandort (Kompaniegebäude)

10



5

Die südwestlich liegende Teilfläche weist einen von der o.g. Fläche stark abweichenden Charakter auf. Intakte Gebäude fehlen, die hier ehemals vorhandenen Kompaniegebäude wurden bereits abgerissen, zurück blieben offene, tlw. mit Ruderalfluren bestandene, Bodenstellen (vgl. **Abb. 5**).

10

Weiterhin sind in der BP-Fläche weitgehend vegetationslose Betonplattenflächen, z.T. Bodenplatten bereits länger abgerissener Fahrzeughallen, z.T. Vor- und Stellplätze (vgl. **Abb. 6** und **Abb. 7**) lokalisiert.



15

Abb. 6: Boden einer ehemaligen Fahrzeughalle, im Hintergrund Neubau eines Verbrauchermarktes



Abb. 7: Betonplatz im Umfeld ehemaliger Fahrzeughallen

- 5 Reste der ehemaligen Grünflächen zwischen den Kasernengebäuden finden sich in stark verbrachtem Zustand (vgl. **Abb. 8** und **Abb. 9**).



- 10 Abb. 8: Verbrachte Grünlandfläche zwischen zwei – inzwischen abgerissenen – Kompaniegebäuden



Abb. 9: Grünlandbrache zwischen Hallenstandorten

5

4.3 FFH-Gebiet 6405-303

10

4.3.1 Beschreibung des Schutzgebietes

15

Das FFH-Gebiet 6405-303 („*Serriger Bachtal und Leuk und Saar*“) ist mit einer Gesamtfläche von 2.249 ha eines der größeren Schutzgebiete dieses Typus in Rheinland-Pfalz. Die o.g. Gesamtfläche verteilt sich hierbei auf mehrere Teilflächen, die Abschnitte von Talhängen der *Saar* und mehrere Seitentäler (insbesondere den Verlauf der *Leuk* von der Landesgrenze bis *Saarburg* und das *Serriger Bachtal*) umfassen (Übersicht vgl. **Abb. 10**).

20

Weite Teile des FFH-Gebietes werden von Wäldern eingenommen, je nach Lage und Untergrund reicht das Spektrum vom Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwäldern bis zu Trocken- und Gesteinshaldenwäldern, zu letzterem zählt auch der „*Urwald bei Taben*“, ein bereits 1938 aus der forstlichen Nutzung herausgenommener Wald, u.a. mit bedeutenden Vorkommen von Urwaldrelikten (Käferarten wie Eremit und Heldbock). Im vorliegenden Kontext ist der LRT 9110 (Hainsimsen-Buchenwald) relevant.

25

Flächenmäßig bedeutsam sind weiterhin Flachland-Mähwiesen des LRT 6510, daneben auch Trockenrasen mit Orchideenreichtum (LRT 6210) und weitere, für den hier vorliegenden Fall unbedeutende, Lebensraumtypen.

30

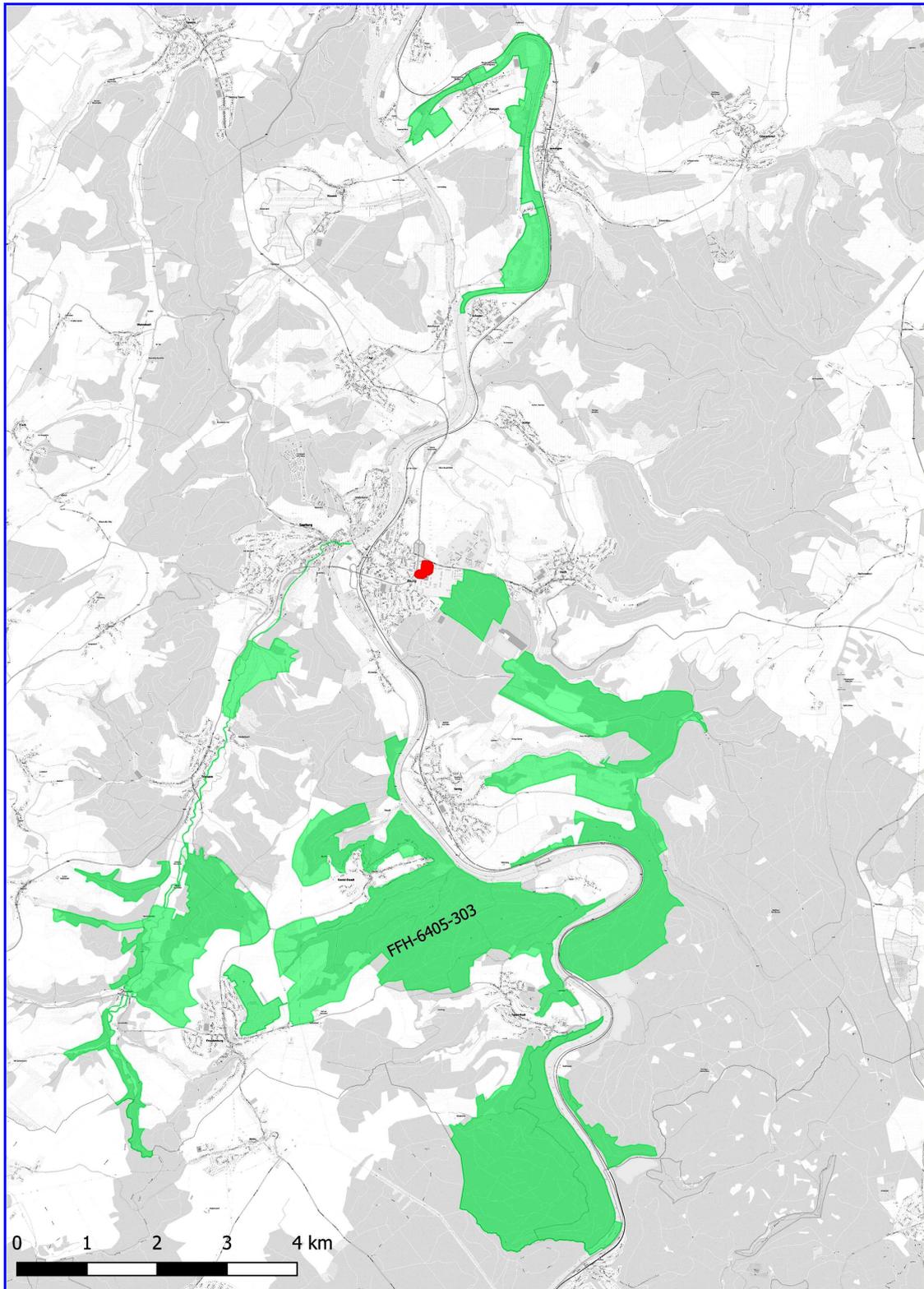


Abb. 10: Übersicht des gesamten FFH-Gebietes und Lage des BP-Gebietes (rote Fläche)



4.3.2 Lebensraumtypen des Anhang I und Arten des Anhang II

Lebensraumtypen (Anhang I):

- 5
- 3150 - Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions
- 10
- 3260 - Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion
- 3270 - Flüsse mit Schlammhängen mit Vegetation des Chenopodion rubri p.p. und des Bidension p.p.
- 15
- * 6110 - Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alyso-Sedion albi)
- * 6210 - Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia), (*besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
- 20
- 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)
- 25
- 8150 - Kieselhaltige Schutthalden der Berglagen Mitteleuropas
- * 8160 - Kalkhaltige Schutthalden der collinen bis montanen Stufe Mitteleuropas
- 30
- 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 8230 - Silikatfelsen mit ihrer Pioniervegetation (Sedo-Scleranthion, Sedo albi-Veronicion dillenii)
- 35
- 9110 - Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)
- 9130 - Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)
- 9160 - Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli*)
- 40
- 9170 - Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*)
- * 9180 - Schlucht- und Hangmischwälder (*Tilio-Acerion*)
- * 91E0 - Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)

* = Prioritärer Lebensraumtyp

Arten (Anhang II):

Säugetiere

- 50
- Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*)
 - Große Hufeisennase (*Rhinolophus ferrumequinum*)
 - Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

55

Amphibien

- Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)
- Kamm-Molch (*Triturus cristatus*)

60

Fische und Rundmäuler

- Groppe (*Cottus gobio*)

65



Käfer

- 5
- * Eremit (*Osmoderma eremita*)
 - Heldbock (*Cerambyx cerdo*)
 - Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
 - Veilchenblauer Wurzelhalsschnellkäfer (*Limoniscus violaceus*)

Schmetterlinge

- 10
- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
 - * Spanische Flagge (*Euplagia quadripunctaria*)

Pflanzen

- 15
- Prächtiger Dünnfarn (*Trichomanes speciosum*)

20

* = Prioritäre Art

4.3.3 Erhaltungsziele

25

Die Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet 6405-303 sind in der „Landesverordnung über die Erhaltungsziele in den Natura 2000-Gebieten vom 18. Juli 2005“ wie folgt festgelegt:

Erhaltung oder Wiederherstellung

- 30
- der natürlichen Gewässer- und Uferzonendynamik, der typischen Gewässerlebensräume und -gemeinschaften
 - sowie der Gewässerqualität,
 - von Buchen- und an den Hängen von Schluchtwald, teils auch lichtem Eichen-Hainbuchenwald, auch als Habitat für holzbewohnende Käferarten,
 - von unbeeinträchtigten Felslebensräumen,
 - von artenreichem Grünland, von Mäh- und Magerwiesen im bestehenden Offenland.
- 35



5 VORHABENBESCHREIBUNG UND WIRKFAKTOREN

5.1 Vorhabenbeschreibung

5

Die **Abb. 11** zeigt die Planungen für das BP-Gebiet. Der nördliche Bereich weist mit dem Schulungszentrum der AWO ein renoviertes Bestandsgebäude auf, auch die Außenflächen (Parkplatz, gehölzbestandene Grünfläche) entsprechen weitgehend der vorherigen Nutzung.

10



Abb. 11: Auszug aus dem Städtebaulichen Rahmenplan „Quartier de Lattre“ (05/2017)

15

Die südliche Teilfläche ist für eine Wohnbebauung (sechs freistehende Einfamilienhäuser mit Erschließung) vorgesehen.

20

5.2 Wirkfaktoren

5.2.1 Baubedingte Auswirkungen

Hierunter fallen alle Maßnahmen (insbesondere z.B. Rodungen, Einrichten von Baufeldern) vor Beginn und während der eigentlichen Bauarbeiten.

30

Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten/Tötung von Individuen

Im Bereich der geplanten Wohnbebauung sind nur wenige Einzelbäume ohne erkennbare Quartiermöglichkeiten – z.B. für Fledermäuse – vorhanden. Baumhöhlen in Birken am Schulungszentrum sind nicht durch Rodung bedroht.

35

Lärmimmissionen

Der Einsatz von Baumaschinen, LKWs, Kompressoren, Rüttelplatten etc. führt zu erheblichen Lärmpegeln, die jedoch nicht gleichmäßig über die Gesamtfläche und die Zeit verteilt sind.

40



Stoffeinträge

In erster Linie mögliche Einträge durch die entsprechenden zum Einsatz kommenden Maschinen, z.B. Stäube, Hydrauliköle, Kraftstoffreste.

5

Störungen durch regelmäßige Anwesenheit von Menschen

Aufgrund der regelmäßigen Anwesenheit von Menschen innerhalb des Gebietes ist potenziell mit der Vergrämung störungsempfindlicher Arten zu rechnen. Wie die Lärmimmissionen ist dieser Störfaktor zeitlich begrenzt auf die jeweiligen Arbeitszeiten.

10

5.2.2 Anlagenbedingte Auswirkungen

Bodenversiegelung/Überbauung

Bodenversiegelung ist bereits aufgrund der Vornutzung in erheblichen Umfang vorhanden. Die Errichtung von Wohnhäusern und Zufahrten geht mit der Entsiegelung anderer Flächen im Plangebiet und im gesamten Kasernenareal einher, weshalb eine Reduktion des Versiegelungsgrades zu erwarten ist.

20

5.2.3 Betriebsbedingte Auswirkungen

Diese sind aufgrund der Dauerhaftigkeit potenziell von besonderer Relevanz.

25

Optische und akustische Störungen

Diese Störungen dürften nicht über das Maß hinausgehen, welches zur Zeit der militärischen Nutzung anzusetzen ist. Der Bereich mit den sechs Wohnhäusern dürfte eher zu einer lokalen Abnahme optischer und akustischer Störungen beitragen.

30

Immissionen

Wie bei den optischen und akustischen Störungen ist auch bei den Immissionen mit keiner Zunahme zu rechnen. Die Erschließung des Wohngebietes führt eher zu einer verkehrsberuhigten Situation im Vergleich zur vorherigen militärischen Nutzung.

35

Barrierewirkung/Zerschneidung

Eine Barrierewirkung des geplanten Hausbestandes ist aufgrund der Bauweise (ein- bis zweigeschossig) und Durchgrünung der Umgebung nicht zu erwarten.

40

45



6 PROGNOSE

6.1 Beeinträchtigungen von Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL

Im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes selbst sind keine FFH-Lebensraumtypen nachgewiesen worden. Die relevante Teilfläche des FFH-Gebietes 6405-303 weist in ca. 400 Meter Entfernung Flächen des FFH-LRT 9110 (*Hainsimsen-Buchenwald [Luzulo-Fagetum]*) auf (vgl. **Abb. 1**). Eine Beeinträchtigung dieser Flächen durch Wirkfaktoren des Plangebietes können ausgeschlossen werden, da keiner der Faktoren in das FFH-Gebiet hineinreicht.

6.2 Beeinträchtigungen von Arten nach Anhang II oder IV FFH-RL

Im Folgenden wird auf die Arten des Anhangs II eingegangen, wertgebende Arten des Anhangs IV und Vogelarten behandelt **Tabelle A1** des Anhangs.

6.2.1 Säugetiere

Der europäische **Biber** hat keine Vorkommen in den relevanten Teilen des FFH-Gebietes, Nachweise liegen z.B. für die *Leuk* vor. Das Plangebiet ist aufgrund des Fehlens entsprechender naturnaher Gewässer für die Art nicht geeignet.

Von den drei gemeldeten **Fledermausarten** existieren Nachweise aus dem BP-Gebiet und seiner unmittelbaren Umgebung für das Große Mausohr und die Große Hufeisennase, die Bechsteinfledermaus besitzt nach der Bewirtschaftungsplanung ein Vorkommen im etwas entfernter liegenden alten Forsthaus, die Wimperfledermaus ist aus dem untersuchten Raum nicht bekannt.

Ein traditionelles Wochenstubenquartier des **Großen Mausohrs** ist im Dachboden des Hauses Saarbrücker Straße 5 (ehemals französische Siedlung Cité Nord) lokalisiert nach der Erhebung aus dem Jahr 2011 ca. 200 Meter Luftlinie vom Plangebiet entfernt. Nachweise einzelner Individuen liegen nach der Erhebung aus dem Jahr 2014 für das Plangebiet ebenfalls vor. Hier gelangen zwei Kontaktnachweise mittels aktiver Erfassung und 21 Kontakte durch passive Erfassung mittels Horchbox während eines Detektoreinsatzes im Zuge umfangreicherer Untersuchungen des Kasernenbereichs.

Standort der Horchbox war im Bereich der gehölzbestandenen Rasenfläche südlich des heutigen Schulungsgebäudes. Jagdgebiete von Großen Mausohren liegen bevorzugt in unterwuchsarmen Waldbereichen, z.B. den typischen Hallenbuchenwäldern des betroffenen FFH-Gebietes. Anzunehmen ist daher ein Transfer von der westlich gelegenen Wochenstube durch das Kasernengelände in das Waldgebiet der Teilfläche des FFH-Gebietes. Auch Transferwege außerhalb des Kasernenbereichs sind denkbar, z.B. über die *Schadallerstraße*. Neben den Waldgebieten werden vermutlich auch Teile des ehemaligen Standortübungsplatzes zur Jagd aufgesucht. In welcher Weise das Plangebiet durch die Art zum Transfer genutzt wird war jedoch bei den bisher vorliegenden Untersuchungen nicht Schwerpunkt der jeweiligen Erfassungen.

Da größere Teilbereiche des Plangebietes in ihrer grundlegenden Struktur weitgehend unverändert bleiben (Nordteil mit Schulungszentrum) und die auf sechs Einzelhäuser festgesetzte Bebauung mit Hausgärten keine zusätzliche Barrierewirkung entfaltet (vormals Fahrzeughallen und Kompaniegebäude in Querstellung zu einem hypothetischen Transferweg des Großen Mausohrs liegend), ist eine Verminderung der Durchlässigkeit für Fledermäuse nicht anzunehmen.

Die **Große Hufeisennase** hatte im Bereich des Plangebietes 2014 keine Nachweise, einziger Nachweis blieb ein Kontakt der Horchbox Nr. 3.08 am südöstlichen Rand des Kasernengeländes. Auch 2015 gelangen von der Art nur zwei Horchboxnachweise am Rande des Exerzierplatzes und ein Kontakt während der aktiven Erfassung südlich hiervon. Die Art wurde daher im untersuchten Kasernengelände nur sehr spärlich nachgewiesen, wobei die Nachweise möglicherweise mit einem Vorkommen im Bereich des ehemaligen Schießstandes am Rand des Standortübungsplatzes in Verbindung stehen.



Hinweise auf eine mögliche Beeinträchtigung der Art durch die Planungen liegen daher nicht vor und können auch aus der vorliegenden Datenlage früherer Erhebungen nicht nachgewiesen werden.

5

Nachweise der **Bechsteinfledermaus** gelangen bei den erfolgten Erfassungen der Jahre 2014 und 2015 weder für den Bereich des Plangebietes, noch im übrigen Kasernengelände. Die Waldart ist jedoch akustisch schwer nachzuweisen und wird bei Detektorerfassungen leicht überhört. Im Bewirtschaftungsplan BWP-2013-24-N ist für die Art ein aus den 1990er Jahren belegtes Wochenstubenvorkommen im alten Forsthaus südlich des Kasernengeländes nahe am FFH-Gebiet aufgeführt, daneben Detektornachweise vom Gelände des Standortübungsplatzes. Vorkommen auch im Plangebiet sind demnach nicht gänzlich auszuschließen, eine Beeinträchtigung der Art ist jedoch nicht gegeben.

10

15

Die **Mopsfledermaus** konnte in den Erhebungen der Jahre 2014 und 2015 sporadisch im Kasernengelände akustisch nachgewiesen werden. Typische Jagdhabitats sind Wälder, Waldränder, Waldwege u.ä., Quartiere liegen hinter Baumrinde, tlw. an Gebäuden. Im Plangebiet trat die Art nicht in Erscheinung, die hier vorhandenen Strukturen sind eher wenig bedeutsam. Vorkommen bzw. Nachweise im FFH-Gebiet liegen in der Umgebung des Steinbruchs Düro bei *Taben-Rodt* und auf dem Standortübungsplatz bei *Saarburg*.

20

Eine Beeinträchtigung der Art durch Wirkfaktoren des BP-Gebietes ist auszuschließen.

25

Nachweise der **Wimperfledermaus** aus dem Plangebiet bzw. den weiteren Kasernenteilen liegen nicht vor. Im FFH-Gebiet 6405-303 sind Vorkommen aus dem Bereich des Düro-Steinbruchs bei *Taben-Rodt* belegt, die östlich des Kasernengeländes liegenden Gebietsanteile blieben bisher nachweislos.

30

Eine Beeinträchtigung der Art durch Wirkfaktoren aus dem Plangebiet ist nicht anzunehmen.

6.2.2 Amphibien

35

Für Gelbbauchunke und Kamm-Molch sind weder geeignete Gewässer, noch zusagende Landlebensräume im BP-Gebiet vorhanden. Nächstegelegene Fundorte der Gelbbauchunke liegen im ehemaligen Standortübungsplatz der Garnison, eine funktionale Beziehung besteht nicht. Beeinträchtigungen für diese Tiergruppe sind demnach auszuschließen.

40

6.2.3 Fische und Rundmäuler

45

Zusagende Fließgewässer sind im Plangebiet und dem angrenzenden FFH-Gebiet nicht vorhanden, Vorkommen der Groppe und des Neunauges werden demnach weder direkt noch indirekt beeinträchtigt.

50

6.2.4 Käfer

55

Aufgrund des Fehlens zusagenden Tot- und Altholzes sind Vorkommen der o.g. xylobionten Käferarten nicht beeinträchtigt. Die Nachweise der vier Meldearten beschränken sich auf entferntere Teilflächen des FFH-Gebietes, insbesondere auf den „*Urwald bei Taben*“ (Entfernung Luftlinie ca. 9 km).

60

6.2.5 Schmetterlinge

65

Die beiden Meldearten Großer Feuerfalter und Spanische Flagge sind für das BP-Gebiet aufgrund fehlender Lebensraumausstattung komplett auszuschließen, eine Beeinträchtigung ist daher nicht gegeben.



6.2.6 Pflanzen

5

Für den Prächtigen Dünnfarn besteht im Plangebiet keinerlei Vorkommensmöglichkeit aufgrund des völligen Fehlens zusagender Lebensräume (hier: Luftfeuchte Spalten o.ä. überwiegend an Sandstein in wintermilder Lage).



7 RELEVANZEINSCHÄTZUNG ANDERER PLÄNE UND PROJEKTE

5 Summationswirkungen mit anderen Plänen und Projekten können zu erheblichen Beeinträchtigungen eines FFH-Gebietes führen, auch wenn die jeweiligen Einzelpläne/-projekte nur Quelle keiner oder geringer Beeinträchtigungen wären.

10 Eine relevante Planung liegt mit dem im Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „*Quartier de Lattre, Teil III*“ vor. Die Planung umfasst große Teile des südlich und östlich der BP-Fläche „*Quartier de Lattre, Teil II*“ liegenden ehemaligen Kasernenareals. Geplant ist eine Wohnbebauung mit zentralem Grünzug.

15 Als potenziell bedeutsam wird der Wirkfaktor „*Barrierewirkung/Zerschneidung*“ im Hinblick auf das Vorkommen der Mausohr-Wochenstube in der Saarbrücker Straße vermutet. Für das Plangebiet „*Quartier de Lattre, Teil II*“ wurde eine Barrierewirkung nahezu ausgeschlossen, so dass hier kein Summationseffekt auftritt. Inwieweit das Plangebiet „*Quartier de Lattre, Teil III*“ zu einer Beeinträchtigung eines möglichen Transfers führen kann, ist Gegenstand einer separaten Erhebung und Beurteilung im Rahmen einer FFH-Verträglichkeitsprüfung im laufenden Jahr 2019.

20

8 FAZIT

25 Von dem Plangebiet „*Quartier des Lattre, Teil II*“ sind keine bzw. keine erheblichen Beeinträchtigungen auf das FFH-Gebiet 6405-303 „*Serriger Bachtal und Leuk und Saar*“ zu erwarten. Dies gilt sowohl in Hinsicht auf die formulierten Erhaltungsziele, als auch für Lebensraumtypen und Arten.

30 Auf eine FFH-Verträglichkeitsprüfung kann daher verzichtet werden.

9 ANHANG

9.1 **Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen** (Angaben nach LANIS-Artefakt)

40



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
Bärlappe										
<i>Lycopodium clavatum</i>	Keulen-Bärlapp		3	V	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
Blütenpflanzen										
<i>Aceras anthropophorum</i>	Ohnhorn, Puppenorchis	2	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anacamptis pyramidalis</i>	Pyramiden-Spitzorchis	2	2		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anarrhinum bellidifolium</i>	Gänseblümchen-Lochschlund	2	1							Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anthericum liliago</i>	Traubige Graslilie		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gewöhnliche Akelei		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Carex hostiana</i>	Saum-Segge	3	2							Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Centaurium erythraea</i>	Echtes Tausendgüldenkraut		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Cephalanthera damasonium</i>	Bleiches (Weißes) Waldvöglein				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Cephalanthera longifolia</i>	Lang-(Schwert-)blättriges Waldvöglein		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Coeloglossum viride</i>	Grüne Hohlzunge	2	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Cypripedium calceolus</i>	Frauenschuh	1	3	II, IV	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Dactylorhiza maculata agg.</i>	Artengruppe Gefleckte Fingerwurz	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Dactylorhiza majalis s.str.</i>	Breitblättrige Fingerwurz	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Daphne mezereum</i>	Gewöhnlicher Seidelbast				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Karthäuser-Nelke		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Digitalis lutea</i>	Gelber Fingerhut				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Epipactis helleborine s.str.</i>	Breitblättrige Ständelwurz				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Epipactis muelleri</i>	Müllers Ständelwurz	4	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Eryngium campestre</i>	Feld-Mannstreu		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Festuca patzkei</i>	Patzkes Schafschwingel	1	1							Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Filago lutescens</i>	Graugelbes Filzkraut	2	2							Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Fritillaria meleagris</i>	Gewöhnliche Schachblume	0	2		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Galanthus nivalis</i>	Kleines Schneeglöckchen		3	V	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Gentianella germanica</i>	Deutscher Kranzenzian	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Gentianopsis ciliata</i>	Echter Fransenezian	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Goodyera repens</i>	Kriechendes Netzblatt	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Gymnadenia conopsea s.l.</i>	Große Händelwurz		(RL)		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Himantoglossum hircinum</i>	Bocks-Riemenzunge	2	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	Europäischer Froschbiss	3	3							Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ilex aquifolium</i>	Europäische Stechpalme				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Iris germanica</i>	Deutsche Schwertlilie				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Iris pseudacorus</i>	Sumpf-Schwertlilie				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund	3			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Listera ovata</i>	Großes Zweiblatt				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fiebertee	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Neottia nidus-avis</i>	Vogel-Nestwurz				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Nuphar lutea</i>	Gelbe Teichrose				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Nymphaea alba</i>	Weißer Seerose	2			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ophrys apifera</i>	Bienen-Ragwurz	2	2		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ophrys holoserica</i>	Hummel-Ragwurz	2	2		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ophrys insectifera</i>	Fliegen-Ragwurz	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ophrys sphegodes</i> agg,	Artengruppe Spinnen-Ragwurz	(RL)	2		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Orchis mascula</i>	Stattliches Knabenkraut	3			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Orchis militaris</i>	Helm-Knabenkraut	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Orchis morio</i>	Kleines Knabenkraut, Salep-Knabenkraut	2	2		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Orchis purpurea</i>	Purpur-Knabenkraut	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Orchis ustulata</i>	Brand-Knabenkraut	1	2		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VS	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Platanthera bifolia</i>	Weißer Waldhyazinthe	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Platanthera chlorantha</i>	Grünliche (Berg-) Waldhyazinthe	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Primula elatior</i>	Hohe Schlüsselblume		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Primula veris</i>	Wiesen-Schlüsselblume		(RL)		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	Gewöhnliche Küchenschelle	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Artengruppe Echte Brombeere		(RL)							Als Artengruppe nicht bewertbar
<i>Saxifraga granulata</i>	Körnchen-/Knöllchen-Steinbrech		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Scilla bifolia</i>	Zweiblättriger Blaustern				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
Farne										
<i>Asplenium scolopendrium</i>	Hirschzunge				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VS	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Polystichum aculeatum</i>	Dorniger Schildfarn				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnfarn	(neu)		II, IV	§§					Meldeart im FFH-Gebiet 6405-303 Aufgrund fehlender Lebensraumaus- stattung (luftfeuchte, wintermilde, be- schattete Spalten in Buntsandstein) keine Vorkommen möglich
Fische										
<i>Anguilla anguilla</i>	Flussaal	4	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Chondrostoma nasus</i>	Nase	2	V							Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Cottus gobio</i>	Groppe, Mühlkoppe	2		II						Meldeart im FFH-Gebiet 6405-303 Aufgrund fehlender Fließgewässer im Plangebiet keine Vorkommen möglich
<i>Gobio gobio</i>	Gründling	3								Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Rhodeus amarus</i>	Bitterling	1		II						Plangebiet nicht für die Art geeignet

Hautflügler



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/MSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Vespa crabro</i>	Hornisse				§	x	x		x	Vorkommen z.B. in Baumhöhlen und offenen Dachböden denkbar
<i>Xylocopa violacea</i>	Große Holzbiene	[3]			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
Heuschrecken										
<i>Nemobius sylvestris</i>	Waldgrille								x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Oedipoda caerulea</i>	Blaufügelige Ödlandschrecke	3	V		§	x	x	x		Vorkommen im Bereich der Betonflächen und Verfüllungsflächen der abgebrochenen Gebäude möglich
Käfer										
<i>Agapanthia intermedia</i>	Langhaariger Scheckhornbock		3		§					
<i>Agapanthia pannonica</i>	Distelbock	D	2		§					
<i>Agapanthia villosiviridescens</i>					§					
<i>Agrilus angustulus</i>					§					



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Agrilus ater</i>	Pappel-Prachtkäfer	[E]	2		§					
<i>Agrilus guerini</i>	Guerins Schmal-Prachtkäfer	[S]	3		§					
<i>Agrilus laticornis</i>					§					
<i>Agrilus olivicolor</i>					§					
<i>Agrilus pratensis</i>					§					
<i>Agrilus sinuatus</i>					§					
<i>Agrilus sulcicollis</i>					§					
<i>Allecula rhenana</i>										Nachweise im Urwald bei Taben Plangebiet für die Art nicht geeignet
<i>Alosterna tabacicolor</i>					§					
<i>Anaglyptus mysticus</i>					§					



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Anoplodera sexguttata</i>	Sechstropfiger Halsbock	S	3		§					
<i>Anthaxia mendizabali</i>	Mendizabals Eckschild- Prachtkäfer	[S]	2		§					
<i>Anthaxia nitidula</i>					§					
<i>Arhopalus rusticus</i>					§					
<i>Aromia moschata</i>	Moschusbock	3			§					
<i>Cerambyx cerdo</i>	Heldbock	1	1	II, IV	§§					Meldeart im FFH-Gebiet 6405-303 Aufgrund des Fehlens entsprechender Alteichenbestände ist das Plangebiet für die Art völlig ungeeignet
<i>Cerambyx scopolii</i>	Kleiner Heldbock		3		§					
<i>Clytus arietis</i>					§					
<i>Corymbia rubra</i>					§					



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Crepidophorus mutilatus</i>										Nachweise im Urwald bei Taben Plangebiet für diese als Urwaldrelikt geltende Art nicht geeignet
<i>Exocentrus adpersus</i>	Gesprenkelter Wimperhorn- bock	S	3		§					
<i>Grammoptera ruficornis</i>					§					
<i>Lamia textor</i>	Schwarzer Weberbock	1	2		§					
<i>Leptura aethiops</i>		S			§					
<i>Leptura maculata</i>					§					
<i>Limoniscus violaceus</i>	Veilchenblauer schnellkäfer		1	II						Meldeart des FFH-Gebietes 6405-303 Im Plangebiet keine Vorkommen mög- lich (Fehlen entsprechenden Tot- und Altholzes), Nachweise des Urwaldrelik- tes bei Taben
<i>Lucanus cervus</i>	Hirschkäfer		2	II	§	(x)				Meldeart des FFH-Gebietes 6405-303 Im Plangebiet keine Vorkommen mög- lich (Fehlen entsprechenden Totholzes)



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VS	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Molorchus minor</i>					§					
<i>Necydalis ulmi</i>	Panzers Wespenbock	0	1		§§					Nachweise im Urwald bei Taben Plangebiet für die Art aufgrund des Fehlens zusagender Strukturen nicht geeignet
<i>Oberea oculata</i>					§					
<i>Osmoderma eremita</i>	Eremit		2	II, IV*	§§					Meldeart des FFH-Gebietes 6405-303 Im Plangebiet keine Vorkommen möglich (Fehlen entsprechenden Tot- und Altholzes), Nachweise des Urwaldreliktes bei Taben
<i>Pachytodes cerambyciformis</i>					§					
<i>Phymatodes testaceus</i>					§					
<i>Phytoecia coerulescens</i>		S			§					
<i>Phytoecia nigricornis</i>	Schwarzhörniger Walzenhalsbock	V	3		§					



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Plagionotus arcuatus</i>					§					
<i>Prionus coriarius</i>					§					
<i>Pseudovadonia livida</i>					§					
<i>Pyrrhidium sanguineum</i>					§					
<i>Rhagium bifasciatum</i>					§					
<i>Rhagium mordax</i>					§					
<i>Rhagium sycophanta</i>	Großer Laubholz-Zangenbock		3		§					
<i>Saperda carcharias</i>	Großer Pappelbock				§					
<i>Saperda populnea</i>					§					
<i>Spondylis buprestoides</i>					§					



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/MSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Stenopterus rufus</i>					§					
<i>Stenurella bifasciata</i>					§					
<i>Stenurella melanura</i>					§					
<i>Stenurella nigra</i>					§					
<i>Trachys minutus</i>					§					
Krebse										
<i>Branchipus schaefferi</i>	Sommerfeenkrebs	1	1		§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (Art temporärer Kleingewässer)
Kriechtiere										
<i>Anguis fragilis</i>	Blindschleiche				§	x	x	x	x	Im Plangebiet nicht komplett auszu- schließen
<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	4	3	IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Emys orbicularis</i>	Europäische Sumpfschildkröte	0	1	II, IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse		V	IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet Im FFH-Gebiet 6405-303 einige lokale Populationen bekannt, z.B. im Bereich des ehemaligen Standortübungsplatzes
<i>Natrix natrix</i>	Ringelnatter	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Podarcis muralis</i>	Mauereidechse		V	IV	§§	x	(x)			Im BP-Gebiet keine Hinweise auf die Art Im FFH-Gebiet 6405-303 einige lokale Populationen bekannt
<i>Zootoca vivipara</i>	Waldeidechse				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
Libellen										
<i>Aeshna cyanea</i>	Blaugrüne Mosaikjungfer				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Aeshna mixta</i>	Herbst-Mosaikjungfer	4			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anax imperator</i>	Große Königslibelle				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Calopteryx splendens</i>	Gebänderte Prachtlibelle	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Calopteryx virgo</i>	Blaufügel-Prachtlibelle	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Coenagrion puella</i>	Hufeisen-Azurjungfer				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Cordulia aenea</i>	Falkenlibelle, Gemeine Sma- ragdlibelle	4	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Enallagma cyathigerum</i>	Gemeine Becherjungfer				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Gomphus pulchellus</i>	Westliche Keiljungfer	4	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ischnura elegans</i>	Große Pechlibelle				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ischnura pumilio</i>	Kleine Pechlibelle	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Lestes viridis</i>	Gemeine Weidenjungfer	4			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Libellula depressa</i>	Plattbauch				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Libellula quadrimaculata</i>	Vierfleck	4			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Orthetrum brunneum</i>	Südlicher Blaupfeil	2	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Orthetrum cancellatum</i>	Großer Blaupfeil				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Oxygastra curtisii</i>	Gekielter Flussfal- ke, G. Smaragdlibelle	(neu)	0	II, IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Platycnemis pennipes</i>	Blaue Federlibelle	4			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	Frühe Adonislubelle				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Sympetrum danae</i>	Schwarze Heidelibelle	4			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Sympetrum fonscolombii</i>	Frühe Heidelibelle	I(VG)			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Sympetrum sanguineum</i>	Blutrote Heidelibelle	4			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Sympetrum striolatum</i>	Große Heidelibelle				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Sympetrum vulgatum</i>	Gemeine Heidelibelle				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
Lurche										
<i>Alytes obstetricans</i>	Geburtshelferkröte	4	3	IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	3	2	II, IV	§§					Meldeart des FFH-Gebietes 6405-303 Vorkommen im Plangebiet aufgrund fehlender Gewässer nicht möglich
<i>Bufo bufo</i>	Erdkröte				§	x			x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	4	V	IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Laichgewässer) Im FFH-Gebiet 6405-303 einige lokale Populationen bekannt (Kiesgruben bei Kanzem)
<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	3	3	IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	2	3	IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Rana kl. esculenta</i>	Teichfrosch, Grünfrosch- Komplex			V	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Rana temporaria</i>	Grasfrosch			V	§	x				Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Salamandra salamandra</i>	Feuersalamander				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Triturus alpestris</i>	Bergmolch				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Triturus cristatus</i>	Kamm-Molch	3	V	II, IV	§§					Meldeart des FFH-Gebietes 6405-303 Vorkommen im Plangebiet aufgrund fehlender Gewässer nicht möglich
<i>Triturus helveticus</i>	Fadenmolch	4			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Triturus vulgaris</i>	Teichmolch				§	x				Plangebiet nicht für die Art geeignet
Moose										
<i>Dicranum viride</i>	Grünes Besenmoos	[3]	3	II						Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Leucobryum glaucum</i>	Gewöhnliches Weißmoos		V	V	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
Muscheln										



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Anodonta anatina</i>	Gemeine Teichmuschel		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Unio crassus</i>	Bachmuschel, Klei- ne(Gem.)Flussmuschel	[1]	1	II, IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Unio pictorum</i>	Malermuschel		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet

Neunaugen

<i>Lampetra planeri</i>	Bachneunauge	2		II	§					Meldeart des FFH-Gebietes 6405-303 Vorkommen im Plangebiet aufgrund fehlender Fließgewässer nicht möglich. Bekanntes Vorkommen z.B. im System der Leuk
-------------------------	--------------	---	--	----	---	--	--	--	--	--

Säugetiere

<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	1	2	II, IV	§§	x	(x)			Meldeart im FFH-Gebiet 6405-303 Einzelnachweise im benachbarten Ka- sernengelände Plangebiet für die Art weder für eine Quartiernutzung, noch als Nahrungsha- bitat von besonderer Bedeutung
---------------------------------	----------------	---	---	--------	----	---	-----	--	--	---



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Castor fiber</i>	Europäischer Biber	0	V	II, IV, V	§§					Meldeart im FFH-Gebiet 6405-303 Plangebiet für die Art aufgrund des Fehlens geeigneter naturnaher Gewässer völlig ungeeignet
<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	G	1	IV	§§	x	x			Keine Nachweise im Plangebiet oder dem übrigen Kasernenbereich. Als sporadischer Durchzügler ohne besonderen Gebietsbezug zu erwarten
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-Fledermaus	1	G	IV	§§	x	x			Regelmäßig im Kasernenbereich, vereinzelt auch im Plangebiet jagend festgestellt Plangebiet ohne besondere Bedeutung für die Art
<i>Felis silvestris</i>	Wildkatze	4	3	IV	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Strukturen, Störungen) Als weitere wertbestimmende Art im FFH-Gebiet 6405-303 gemeldet
<i>Micromys minutus</i>	Zwergmaus	3	G		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	3	G	IV	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	2	2	II, IV	§§	x	(x)			Im Plangebiet als Einzelfund nicht auszuschließen, ein Wochenstubenvor-



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
										kommen im Alten Forsthaus Saarburg Plangebiet für die Art ohne Bedeutung, z.B. als Nahrungshabitat oder Quartier- standort
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	(neu)	V	IV	§§	x	(x)			Im Plangebiet als Einzelfund nicht aus- zuschließen (mögliche Nachweise als „Bartfledermaus“) Plangebiet ohne weitere Bedeutung für die Art
<i>Myotis dasycneme</i>	Teichfledermaus	II	D	II, IV	§§	x	(x)			Im Plangebiet als Einzelfund nicht aus- zuschließen (durchziehend) Plangebiet ohne weitere Bedeutung für die Art
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	3		IV	§§	x	(x)			Im Plangebiet als Einzelfund nicht aus- zuschließen, Plangebiet ohne weitere Bedeutung für die Art
<i>Myotis emarginatus</i>	Wimperfledermaus	1	2	II, IV	§§	(x)	(x)			Meldeart im FFH-Gebiet 6405-303 Keine Nachweise im Plangebiet und Umgebung. Höchstens sporadische Ein- zelnachweise zu erwarten. Plangebiet ohne Bedeutung für die Art
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	2	V	II, IV	§§	x	x	(x)		Meldeart im FFH-Gebiet 6405-303 Vorkommen im Plangebiet und der nä-



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VS	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
										heren Umgebung belegt, Wochenstube in ca. 200 m Entfernung gelegen Eine Beeinträchtigung der möglichen Transferwege ist weitgehend auszu- schließen, da sich die Struktur des Plangebietes nicht wesentlich ändert
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	2	V	IV	§§	x	x			s. Große Bartfledermaus
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	1		IV	§§	x	x			Wenige Nachweise im Kasernengelän- de, Plangebiet für die Art ohne beson- dere Bedeutung
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleiner Abendsegler	2	D	IV	§§	x	x			Keine Nachweise im Plangebiet, jedoch in den angrenzenden Kasernenteilen Plangebiet für diese Waldart ohne Be- deutung, höchstens zum Transfer ge- nutzt
<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler	3	V	IV	§§	x	x			Einzelnachweise im Plangebiet und den angrenzenden Kasernenteilen Plangebiet für diese Waldart ohne Be- deutung, höchstens zum Transfer ge- nutzt
<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	2		IV	§§	x	x			Keine Nachweise im Plangebiet, auf dem Durchzug auch hier sporadisch zu erwarten. Im angrenzenden Kasernen-



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VS	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	3		IV	§§	x	x			gelände nur wenige Kontakte. Plangebiet ohne weitere Bedeutung für die Art Art mit den meisten Kontakten im Plangebiet und den weiteren Kasernenteilen. Quartiere (Tagesquartiere, Wochenstubenquartiere) im Gebäudebestand der ehemaligen Kaserne zu erwarten. Mögliche Quartiere im Schulungszentrum bei Belassen des status quo ungefährdet. Übrige Plangebietsteile nur zum Transfer und zur Jagd genutzt
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	(neu)	D	IV	§§	x	x			Keine Nachweise für das Plangebiet, jedoch in den übrigen Kasernenteilen (passive Erfassung) Plangebiet ohne Bedeutung für die Art
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	2	V	IV	§§	x	x			Wenige Detektornachweise von <i>Plecotus spec.</i> außerhalb des Plangebiets im Kasernengeländes Plangebiet als Jagdhabitat unbedeutend, potenziell Quartiermöglichkeiten im Schulungszentrum
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	2	2	IV	§§	x	x			Wenige Detektornachweise von <i>Plecotus spec.</i> außerhalb des Plangebiets im Kasernengeländes



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
										Plangebiet als Jagdhabitat unbedeu- tend, potenziell Quartiermöglichkeiten im Schulungszentrum
<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	Große Hufeisennase	1	1	II, IV	§§	x	x			Meldeart im FFH-Gebiet 6405-303 Keine Nachweise im Plangebiet, wenige Kontakte im übrigen Kasernengelände. Keine Hinweise auf eine Quartiernut- zung. Plangebiet höchstens sporadisch ge- nutzt und ohne besondere Bedeutung für die Art
<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbfladermaus	D	1	IV	§§	x	(x)			Keine Nachweise im Plangebiet oder den übrigen Kasernenteilen. Sporadisch auch hier zu erwarten, jedoch ohne weitere Bindung an das Plangebiet

Schmetterlinge

<i>Adscita statices</i>	Ampfer-Grünwidderchen	V	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Arctia caja</i>	Brauner Bär		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Boloria dia</i>	Magerrasen-Perlmutterfalter	2			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Carcharodus alceae</i>	Kleiner Malvendickkopffalter	3			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Coenonympha arcania</i>	Weißbindiges Wiesenvögelchen				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Coenonympha pamphilus</i>	Kleines Wiesenvögelchen				§	x	(x)		x	Höchstens spärlich in den ruderalisierten Grünlandflächen denkbar
<i>Erebia medusa</i>	Rundaugen-Mohrenfalter	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Euplagia quadripunctaria</i>	Spanische Flagge, Russischer Bär			II*						Meldeart des FFH-Gebietes 6405-303 Vorkommen im Plangebiet aufgrund fehlender Strukturen (feuchte Hochstaudensäume, Wiesenränder etc.) nicht möglich
<i>Glaucopsyche alexis</i>	Alexis-Bläuling	2	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Limenitis camilla</i>	Kleiner Eisvogel	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Lycaena dispar</i>	Gr.Feuerfalter, Flussampfer-Dukatenf.	V	3	II, IV	§§					Meldeart des FFH-Gebietes 6405-303 Vorkommen im Plangebiet aufgrund fehlender Strukturen (Feuchtwiesen) nicht möglich



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Lycaena hippothoe</i>	Lilagold-Feuerfalter	2	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Lycaena tityrus</i>	Brauner Feuerfalter	V			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Malacosoma castrensis</i>	Wolfsmilch-Ringelspinner	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Nymphalis polychloros</i>	Großer Fuchs	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Papilio machaon</i>	Schwalbenschwanz	V			§	x	x			In Einzelexemplaren im Gebiet zu er- warten (sehr flugfreudige Art)
<i>Polyommatus coridon</i>	Silbergrüner Bläuling	D	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet, Art der Kalkmagerrasen u.ä. BT. Nach- weis im NSG „Eiderberg bei Freuden- burg“
<i>Polyommatus icarus</i>	Hauhechel-Bläuling				§	x	x		x	In den ruderalisierten Grünlandflächen nicht auszuschließen
<i>Polyommatus semiargus</i>	Rotklee-Bläuling	V			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Zygaena trifolii</i>	Sumpfhornklee-Widderchen	V	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Zygaena viciae</i>	Kleines Fünffleck-Widderchen	3			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
Schnecken										
<i>Bythinella dunkeri</i>	Dunkers Quellschnecke	[3]	3							Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Helix pomatia</i>	Weinbergschnecke			V	§					Keine Hinweise auf die Art im Plangebiet
Vögel										
<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht				§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Accipiter nisus</i>	Sperber				§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Acrocephalus palustris</i>	Sumpfrohrsänger				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	0	2/V w	Art.4(2): Rast	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Gewässerstrukturen), ein früherer Brutverdacht in Kiesgrube bei Kanzem
<i>Aegithalos caudatus</i>	Schwanzmeise				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	3	3		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	V		Anh.I: VSG	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Gewässer und Brutmöglich- keiten)
<i>Anas crecca</i>	Krickente	1	3/3 w	Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	3		Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anas strepera</i>	Schnatterente			Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	1	V	Art.4(2): Brut	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anthus spinoletta</i>	Bergpieper				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Anthus trivialis</i>	Baumpieper	2	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Apus apus</i>	Mauersegler				§	x	x			Brut im Schulungszentrum möglich
<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher			sonst.Zugvogel	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Asio otus</i>	Waldohreule				§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Athene noctua</i>	Steinkauz	2	2		§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	1		Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente			Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Bubo bubo</i>	Uhu			Anh.I: VSG	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Brutplätze, kein zusagendes Jagdgebiet. Keine Vorkommen im nähe- ren Umfeld bekannt.
<i>Buteo buteo</i>	Mäusebussard				§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Carduelis cannabina</i>	Bluthänfling	V	V/V w		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz, Distelfink				§	x	(x)		x	In den Gehölzen nicht auszuschließen
<i>Carduelis chloris</i>	Grünfink, Grünling				§	x	(x)		x	In den Gehölzen nicht auszuschließen
<i>Certhia brachydactyla</i>	Gartenbaumläufer				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Certhia familiaris</i>	Waldbaumläufer				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	3		Art.4(2): Rast	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch		V w	Anh.I: VSG	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	1	2/2 w	Anh.I: VSG	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	Kernbeißer				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Coloeus monedula</i>	Dohle				§	x	x			Gastvogel
<i>Columba oenas</i>	Hohltaube			sonst.Zugvogel	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Columba palumbus</i>	Ringeltaube				§	x	x		x	In den Gehölzen nicht auszuschließen
<i>Corvus corone</i>	Rabenkrähe				§	x	x		x	Gastvogel
<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	V	V/3 w		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan			Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Dendrocopos major</i>	Buntspecht				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht			Anh.I: VSG	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet, zusagende Strukturen, z.B. alte Ei- chenwäldern fehlen völlig
<i>Dryobates minor</i>	Kleinspecht		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht			Anh.I: VSG	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet, zusagende Altholzbestände fehlen völlig
<i>Emberiza calandra</i>	Graumammer	2	3	sonst.Zugvogel	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Emberiza schoeniclus</i>	Rohrammer				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Erithacus rubecula</i>	Rotkehlchen				§	x	x		x	Brut in den Gehölzen möglich



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke		V w	Anh.I: VSG	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke		3	sonst.Zugvogel	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke				§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Ficedula hypoleuca</i>	Trauerschnäpper		V w		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Fringilla coelebs</i>	Buchfink				§	x	x		x	Brut in den Gehölzen möglich
<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn, Blässralle			Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	1	1/V w	Art.4(2): Brut	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Gallinula chloropus</i>	Teichhuhn, Grünfüßige Teich- ralle	V	V	Art.4(2): Rast	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Garrulus glandarius</i>	Eichelhäher				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Grus grus</i>	Kranich			Anh.I: VSG	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Hippolais polyglotta</i>	Orpheusspötter				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (zusagende Brachen und Gebüschstrukturen fehlen), Nachweis bei Kanzen
<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	1	2/3 w	Art.4(2): Brut	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	V		Anh.I: VSG	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Strukturen, wie z.B. gebüschreiches Grasland)
<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	1	2/2 w	sonst.Zugvogel	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Strukturen). Einzelnachweis für den Standortübungsplatz Saarburg
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	1		Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl		V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	1	V	Anh.I: VSG	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Luscinia megarhynchos</i>	Nachtigall				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen		V	Anh.I: VSG	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Lymnocyptes minimus</i>	Zwergschnepfe		3 w	Art.4(2): Rast	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Merops apiaster</i>	Bienenfresser				§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan			Anh.I: VSG	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	V	3 w	Anh.I: VSG	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Horstgehölze, starke Störungen), höchstens überfliegend
<i>Motacilla alba</i>	Bachstelze				§	x	x		x	Brut nicht komplett auszuschließen
<i>Motacilla cinerea</i>	Gebirgsstelze				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Motacilla flava</i>	Wiesenschafstelze			sonst.Zugvogel	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Muscicapa striata</i>	Grauschnäpper				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Netta rufina</i>	Kolbenente	R	R w	Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Nucifraga caryocatactes</i>	Tannenhäher	V			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler	0	3	Anh.I	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Parus ater</i>	Tannenmeise				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Parus caeruleus</i>	Blaumeise				§	x	x		x	Brut in Gehölzen, am Gebäude nicht auszuschließen
<i>Parus cristatus</i>	Haubenmeise				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Parus major</i>	Kohlmeise				§	x	x		x	Brut in Gehölzen nicht auszuschließen
<i>Parus montanus</i>	Weidenmeise				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Parus palustris</i>	Sumpfmeise				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Passer domesticus</i>	Haussperling	3	V		§	x				Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	3	V		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	2	2		§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	V	V/V w	Anh.I: VSG	§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran			Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Phasianus colchicus</i>	Jagdfasan				(§)					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Phoenicurus ochruros</i>	Hausrotschwanz				§	x	x		x	Brut am Gebäude möglich
<i>Phylloscopus collybita</i>	Zilpzalp				§	x	x		x	Brut randlich möglich (Gehölzreihe)
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	Waldlaubsänger	3			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Phylloscopus trochilus</i>	Fitis				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Pica pica</i>	Elster				§	x	x		x	Gastvogel



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Picus canus</i>	Grauspecht	V	2	Anh.I: VSG	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Picus viridis</i>	Grünspecht				§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher			Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Prunella modularis</i>	Heckenbraunelle				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	Gimpel, Dompfaff				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Regulus ignicapilla</i>	Sommeregoldhähnchen				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Regulus regulus</i>	Wintergoldhähnchen				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Remiz pendulinus</i>	Beutelmeise	1		Art.4(2): Brut	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe			sonst.Zugvogel	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlende Gewässer und Brutmöglich- keiten), Vorkommen in Kiesgrube bei Kanzem
<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	1	3/V w	Art.4(2): Brut	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Saxicola rubicola</i>	Schwarzkehlchen		V	sonst.Zugvogel	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet (fehlendes Brachland oder ähnliche Strukturen). Nachweise auf dem Standortübungsplatz Saarburg
<i>Scolopax rusticola</i>	Waldschnepfe	V	V/V w	Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Serinus serinus</i>	Girlitz				§	x			x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Sitta europaea</i>	Kleiber				§	x			x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Streptopelia decaocto</i>	Türkentaube				§	x			x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube	2	3/V w		§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Strix aluco</i>	Waldkauz				§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Sturnus vulgaris</i>	Star	V			§	x				Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Sylvia atricapilla</i>	Mönchsgrasmücke				§	x	x		x	Brut im Plangebiet nicht komplett auszuschließen
<i>Sylvia borin</i>	Gartengrasmücke				§	x				Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich
Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen
Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97
Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.
Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/VSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke				§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Sylvia curruca</i>	Klappergrasmücke	V			§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	V		Art.4(2): Rast	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Tetrastes bonasia</i>	Haselhuhn	1	2	Anh.I: VSG	§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer			Art.4(2): Rast	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Troglodytes troglodytes</i>	Zaunkönig				§	x	x		x	Brut im Plangebiet nicht komplett aus- zuschließen
<i>Turdus merula</i>	Amsel				§	x	x		x	Brut im Plangebiet nicht komplett aus- zuschließen
<i>Turdus philomelos</i>	Singdrossel				§	x			x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Turdus pilaris</i>	Wacholderdrossel				§	x			x	Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Turdus viscivorus</i>	Misteldrossel				§				x	Plangebiet nicht für die Art geeignet



Tabelle A1: Potenzialabschätzung verschiedener Organismengruppen der TK25 6305

Potenzielles Vorkommen im Wirkraum (UG)/Potenzielles Vorkommen im Plangebiet: x – Vorkommen anzunehmen, (x) – Vorkommen wenig wahrscheinlich

Betroffenheit durch die Planung: x – Betroffenheit gegeben, (x) – Betroffenheit unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen

Schutz: § - besonders geschützte Art, §§ - streng geschützte Art, §§§ - streng geschützte Art nach EG-ArtSchVO 338/97

Die Tabelle wurde ergänzt für die nicht in der TK 25 6305 gemeldeten Arten der FFH-RL II und IV, die im FFH-Gebiet 6405-303 nachgewiesen wurden. Arten der FFH-RL II sind in orange hervorgehoben, Arten der FFH-RL IV und wertgebende Vogelarten des FFH grün hinterlegt.

Bei den Käferarten werden nur für das FFH-Gebiet relevanten Arten behandelt

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	RL-RP	RL-D	FFH/MSR	Schutz	Poten- zielles Vor- kommen im Wirk- raum	Poten- zielles Vor- kommen im Plangebiet	Betroffen- heit durch die Pla- nungen	Allge- mein häufige Art	Bemerkungen
<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	V			§§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	2	2/3 w	Art.4(2): Brut	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	1	2/V w	Art.4(2): Rast	§§					Plangebiet nicht für die Art geeignet